


Büro für Verkehrs- und Stadtplanung

BVS Rödel & Pachan ✓ Kirchhoffstraße 80 ✓ 47475 Kamp-Lintfort

DR. BENEDIKT WALKER
GÖRG Partnerschaft v. Rechtsanwälten mbB
Kennedyplatz 2
50679 Köln



Rödel & Pachan

BVS Rödel & Pachan
Kirchhoffstraße 80
47475 Kamp-Lintfort
Tel.....+49 (0) 28 42/47 03 88
+49 (0) 28 04/88 20
Fax.....+49 (0) 28 42/9 20 35
e-Mail info@bvs-verkehrsplanung.de

Bankverbindung Volksbank Moers
IBAN DE03354611067704011010
BIC GENODE33NRH

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
2019_08_20_Kirchberg

Datum
20.08.2019

Normenkontrollverfahren B-Plan Kirchberg Nr. 14 "Ortseingang"

Sehr geehrter Herr Walker,

in Ihrem Schreiben vom 31. Juli 2019 stellen Sie zwei Fragen:

1. Der Antragsteller rügt auf S. 20 f. der Antragsbegründungsschrift, dass der Verkehrsprognose eine Reduzierung der Lkw-Verkehre in der Ortsdurchfahrt nicht hätte zugrunde gelegt werden dürfen. Wir bitten Sie zu prüfen, ob sich das Ergebnis ihres Verkehrsgutachtens ändern würde, wenn Sie keine Reduzierung des Lkw-Verkehrsaufkommens zugrunde legen.
2. Weiterhin rügt der Antragsteller grundsätzlich die Projektbezogenheit der Planung. Im Hinblick auf die Verkehrsprognose stellt sich insofern die Frage, ob sich das Ergebnis des Verkehrsgutachtens ändern würde, wenn Sie Ihrer Bewertung anstatt der Ihnen von Eichhorn zur Verfügung gestellten Zahlen allgemeine Zahlen für einen „gewerblichen Produktionsstandort“ zugrunde legen.

Zu 1.)

Im Verkehrsgutachten sind Fragen der verkehrlichen Leistungsfähigkeit gemäß Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS 2015, Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen, Köln 2015) zu prüfen. Die Leistungsfähigkeit bezieht sich immer auf die verkehrlichen Spitzenstunden (vormittägliche / nachmittägliche Spitzenstunde). Wenn keine Reduzierung des Lkw-Verkehrsaufkommens zugrunde gelegt worden wäre, so wirken sich die zwanzig Lkw-Fahrten (zehn Fahrten je Richtung) am relevanten Knotenpunkt B 56 / L 241 / K 6 wie

folgt aus. Gewählt wird ein Ansatz von 10% Fahrten in der Spitzenstunde, dies entspricht einer Lkw-Fahrt je Richtung in der verkehrlichen Spitzenstunde.

Querschnitt L 241 am Knotenpunkt B 56 / L 241 / K 6					
Vormittägliche Spitzenstunde					
133	Kfz	L 241 Richtung Kirchberg			
242	Kfz	L 241 von Kirchberg			
Nachmittägliche Spitzenstunde					
280	Kfz	L 241 Richtung Kirchberg			
213	Kfz	L 241 von Kirchberg			
Vormittägliche Spitzenstunde					
1	Lkw	L 241 Richtung Kirchberg	dies entspricht	0,75%	Verkehrszunahme
1	Lkw	L 241 von Kirchberg	dies entspricht	0,41%	Verkehrszunahme
Nachmittägliche Spitzenstunde					
1	Lkw	L 241 Richtung Kirchberg	dies entspricht	0,36%	Verkehrszunahme
1	Lkw	L 241 von Kirchberg	dies entspricht	0,47%	Verkehrszunahme

Wie die Tabelle zeigt, hätte die Berücksichtigung der zehn Lkw-Fahrten je Richtung (24 Stunden) bzw. eine Lkw-Fahrt je Richtung (Spitzenstunde) geringfügige Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeitsbetrachtung am betrachteten Knotenpunkt. Bei einer Verdopplung der prozentualen Werte (ein Lkw entspricht zwei Pkw, daher die Verdopplung) ist mit knapp 1-1,5% Zunahme zu rechnen. Diese Verkehrsmenge ist als irrelevant zu bezeichnen.

Zu 2.)

Die wissenschaftliche Literatur zu diesem Thema ist dürftig. Es wird bei der Verkehrsprognose mit einem Standardwerk aus dem Jahre 2000 gearbeitet: Heft 42 der Schriftenreihe der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (siehe auch nachfolgende Tabelle).

Heft 42 der Schriftenreihe der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung			
Dr.-Ing. Dietmar Bosserhoff			
Hessisches Amt für Straßen- und Verkehrswesen			
Wiesbaden 2000			
Teil 2: Abschätzung der Verkehrserzeugung durch Vorhaben der Bauleitplanung			
Gewerbliche Nutzung:	Produktion		
Brutto-Beschäftigtendichte	20 bis	80	Beschäftigte/ha
Beschäftigtenverkehr	2 bis	2,5	Wege/Beschäftigter
Lkw-Fahrtenhäufigkeit			
materialintensives Gewerbe	>=	1	Fahrt je Beschäftigtem

Würde man mit diesen Informationen an das Thema herangehen so ergäbe sich eine Spannweite zwischen dem Minimum und dem Maximum, die nicht zielführend ist. Bei einer Verkehrsprognose ist man daher in der Regel darauf angewiesen, einen Referenzfall (vergleichbares Gewerbegebiet,

vergleichbarer Produktionsstandort) für eine Verkehrszählung heranzuziehen oder aber - wie im vorliegenden Fall - Erste-Hand-Informationen eines mit großer Wahrscheinlichkeit den Standort beziehenden Unternehmens zur Grundlage zu nehmen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen geholfen zu haben. Bitte melden Sie sich, wenn noch Fragen offen geblieben sind.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Rödel'.

Rödel

BVS Rödel & Pachan
Kirchhoffstraße 80
47475 Kamp-Lintfort